

# Inhalt

Vorwort	7
<b>1. Das unabhängige Darfur: Land, Leute und Geschichte</b>	12
Ökonomie und Lage des Landes	12
Die Bevölkerung: Ein komplexes ethnisches Mosaik	16
Das unabhängige Sultanat Darfur	20
<i>Umm Kwakiya</i> , die Zeit der Banditen	29
Ali Dinar und die letzten Jahre von Darfurs	
Unabhängigkeit (1898–1916)	35
<b>2. Darfur und Khartum (1916–1985): Eine unglückliche Beziehung</b>	40
<i>Benign colonial neglec</i> : Romantizismus und	
Unterentwicklung	40
Am Rande der Geschichte: Darfur und der sudanesischer	
Nationalismus	50
Der Griff nach dem Zentrum: Frustrationen über die	
demokratische Politik in Darfur	53
Der tschadisch-libysche Faktor: Ein destabilisierendes	
Grundelement	61
Von der Misswirtschaft zur Hungersnot:	
Die Katastrophe von 1984	67
<b>3. Von der Marginalisierung zur Revolte: Manipuliertes</b>	
»Arabertum« und »rassische« Anarchie	
(1985–2003)	75
Folgen der Hungersnot von 1984	75
Khartums »demokratische« Politik und der	
Tschad-Konflikt	81
Libyens »Sieg« im Tschad, eine neue Hungersnot in	
Darfur und der Daud-Bolad-Aufstand	93
Zentrum versus Peripherie: Darfur aus gesamt-	
sudanesischer Sicht	103

<b>4. Angst im Zentrum: Von der Anti-Guerilla zum Quasi-Genozid (2003–2005)</b>	109
Zentrum versus Zentrum: Interne Auseinandersetzungen der Islamisten und deren Übergreifen auf Darfur	109
Naivasha und der »Wohlfühlfaktor«	117
Khartum erkennt die Gefahr	121
»Guerillabekämpfung zum Billigtarif«	132
Eine improvisierte »Endlösung«	145
Ausländische Intervention und Tod durch Zermürbung	154
<b>5. Die Welt und die Krise in Darfur</b>	163
Medienberichterstattung: Surfen in den Horrorcharts	164
Kampfbereites humanitäres Engagement	169
»Afrikaner sterben im Papierkrieg«:	
Die internationale Gemeinschaft und die Darfur-Krise	180
Gab es in Darfur einen Genozid oder nicht?	191
<b>6. Darfur in Agonie</b>	203
Sechs Monate unerfüllter Hoffnungen nach dem umfassenden Friedensabkommen vom Januar 2005	203
Der Wettlauf zwischen Frieden und Anarchie	210
Zunehmende ethnische Anarchie	211
Der Bürgerkrieg im Tschad und seine Auswirkungen	216
Das AU/UNO/NATO/US-Durcheinander	220
Eine falsche Lösung: Das Darfur-Friedensabkommen	225
Das Darfur-Friedensabkommen: Ein papierenes Bollwerk gegen die harte Wirklichkeit	228
Hobbes im Sudan	232
Schlussbemerkung:	
Darfur und die gesamtsudanesische Krise	236
Danksagung	243
Glossar	244
Abkürzungen	253
Bibliographie	258
Register	267